

Helmut Walter

FDP

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Doris Block

FBL 1

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Schriftführung

Elke Schulz

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Große Wiesmann bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes Personalangelegenheiten im nicht öffentlichen Sitzungsteil und erläutert die Dringlichkeit, die sich daraus ergibt, dass die Einberufung des Rates wegen bestehender Fristen nicht mehr möglich ist. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Aufnahme zu.

4 Bürgerhaushalt

Vor Einstieg in die Beratungen bedankt sich Bürgermeister Schneider nochmals bei den Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Nottuln für die geleistete Arbeit im Rahmen des Projektes Bürgerhaushalt. Er betont, dass die Öffentlichkeitsarbeit durch die Verwaltung noch erweitert werden muss.

4.1 Was macht eigentlich unser Gemeinderat? Vorlage: 045/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Nach ausführlicher Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die politischen Gremien stehen der Ansiedlung eines Schnellrestaurants positiv gegenüber. Die Gemeindeverwaltung soll ihre entsprechenden Bemühungen fortsetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 15 Enthaltung 2

4.2 Auch die Politik muss sparen! Vorlage: 046/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

In der ausführlichen Aussprache wird deutlich, dass die Ratsmitglieder gegen eine Verkleinerung des Rates und der Ausschüsse sind, was zumindest beim Rat rechtlich auch nicht möglich wäre.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Mitgliederzahlen im Rat und in den Ausschüssen bleiben unverändert.
2. Die politischen Gremien entscheiden zu gegebener Zeit über die Nutzung der Ascheberg-schen Kurie.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.3 Politische Geschlossenheit zeigen! Vorlage: 050/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen, obwohl er keine expliziten Einsparvorschläge ausweist. Die politischen Gremien befassen sich weiter mit der Verkehrsproblematik Fasanenfeld II.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.4 Gemeinsame Verwaltung der Baumbergegemeinden Vorlage: 044/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

In der ausführlichen Debatte wird deutlich, dass die Ratsmitglieder eine weitere interkommunale Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen begrüßen würden.

Dieses soll von der Verwaltung weiter verfolgt und geprüft werden.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Rates eine Vorlage zu erstellen, aus der die Voraussetzungen und das Vorgehen bei Gebietsänderungen erkennbar werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit zu eruiieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.5 Neue zentrale Gesamtverwaltung Vorlage: 047/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Vor dem Hintergrund der prekären Finanzlage, der positiven künftigen Optionen hinsichtlich der Unterbringung der Verwaltung und der immer schwieriger werdenden Situation des ländlichen Einzelhandels wird ein Neubau der Verwaltung zurzeit nicht in Erwägung gezogen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.6	Umsetzung des Raumplanungskonzeptes Vorlage: 043/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bürgervorschlag „Umsetzung des Raumplanungskonzeptes“ wird aufgegriffen und in den entsprechenden Fachausschüssen beraten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.7	Senkung der Grundsteuer B auf ein normales Maß Vorlage: 020/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Entscheidung über die Höhe der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer wird der Gemeinderat mit dem Beschluss der Haushaltssatzung 2012 treffen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.8	Einsparungen Hunde Vorlage: 038/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Ermäßigungs- und Befreiungsgründe bei der Hundesteuer werden beibehalten.

Die Hundesteuer wurde zuletzt zum 01.07.2010 erhöht, eine weitere Erhöhung soll zur Zeit nicht erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt Angebote über eine mögliche Hundebestandsaufnahme einzuholen und dem Haupt- und Finanzausschuss anschließend zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.9	Katzensteuer Vorlage: 041/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Auf die Einführung einer Katzensteuer wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.10	Besteuerung von gefährlichen Tieren Vorlage: 058/2012
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Auf die Einführung einer Steuer für gefährliche Tiere wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.11 Straßenreinigung in Wohngebieten Vorlage: 040/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Die Ausschussmitglieder machen in der kurzen Aussprache deutlich, dass über die Reinigungstaktung weiter beraten werden soll.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Straßenreinigung sollte in der bisherigen Form weiter betrieben werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.12 Kosten Wertstoffhof Vorlage: 042/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ratsherr Leufke nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Betreuung des Wertstoffhofes wird in der jetzigen Form beibehalten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.13 Die hohen Gehälter kürzen! Vorlage: 048/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Vorschlag ist ein ernst zu nehmender Beitrag. Die Fraktionen sollten versuchen, ihre Parteien für das Thema auf Landes- und Bundesebene zu sensibilisieren.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.14	1. Einsparungen 2. Personalkosten 3. Die Verwaltung modernisieren Vorlage: 052/2012
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Der Bürgermeister geht kurz auf die Personalkosten der Gemeinde Nottuln ein und führt aus, dass diese im unteren Bereich des Landesdurchschnittes liegen.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden beschluss:

Beschluss:

Die Personalsituation der Gemeindeverwaltung Nottuln soll nach Vorliegen des Berichtes der Gemeindeprüfungsanstalt in den politischen Gremien beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.15	Büromaterial / Fachliteratur Vorlage: 018/2012
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die bisherige Praxis, dass jährlich der Bezug von Fachliteratur kritisch überprüft wird, wird fortgeführt. Aufgrund der Buchpreisbindung sind keine Kosteneinsparungen beim Beschaffungsprozess möglich.

Im Bereich Büromaterial erfolgen regelmäßig Preisanfragen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.16	Dienstreisekosten Vorlage: 019/2012
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben sind Dienstreisen notwendig. Die Genehmigung und Abrechnung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

5	Verschiedenes
----------	----------------------

Ratsherr Blümer weist auf Grund der kalten Witterung und des jetzt einsetzenden Tauwetters auf Schäden im Bereich der Hummelbachpromenade hin.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Margarete Große Wiesemann
Ausschussmitglied

Josef Wewering
Schriftführer

Elke Schulz
Schriftführerin

Doris Block
Schriftführerin zu TOP B/4
und B/5